



*Die IPA macht's möglich -
der Nikolaus bringt's.*

Frohe Weihnachten!





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte IPA-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vorweihnachtszeit ist die beste Zeit, kurz inne zu halten und auf das sich zu Ende neigende Jahr 2019 zurückzublicken.

Die vielen ehrenamtlichen Funktionäre der IPA haben in diesem Jahr in den neun Landesgruppen, den Verbindungs- und Kontaktstellen wiederum eine Vielzahl von bemerkenswerten Veranstaltungen organisiert. Der Bogen spannt sich von mehrtägigen Wanderungen, Motorradausfahrten, Grillfesten, Schiwochen, Preisfischen, Bogenschießen, Kameradschafts- und Clubabenden, Martinigansl-Essen, Jubiläumsfeierlichkeiten bis hin zu sehr vielen Ehrungen für verdiente Mitglieder in den Landesgruppen und Verbindungsstellen. Ich habe von vielen nationalen, aber auch internationalen Gästen sehr positive Rückmeldungen und Dankeschreiben erhalten.

Für IPA Mitglieder ist es daher wichtig zu erfahren, wann, wo, welche IPA-Veranstaltungen stattfinden. Das IPA Panorama kündigt in der Rubrik „Wo man sich trifft“ auf den ersten Seiten jeder Ausgabe nationale, aber auch internationale Veranstaltungen an. Weiters hat die Österreichische Sektion (www.ipa.at), alle IPA Landesgruppen und die meisten Verbindungsstellen eine eigene Internetpräsenz, in welchen Aktivitäten angekündigt und über diese berichtet wird. Auch in den sozialen Medien ist die IPA stark vertreten und berichtet über Aktuelles aus Österreich

und der ganzen Welt (auf Facebook oder Instagram, jeweils unter „IPAAustria“ zu finden).

Weiters berichtet der internationale Newsletter monatlich über Aktivitäten der IPA weltweit (www.ipa-international.org/Newsletters). Bemerkenswert sind im nächsten Jahr sicherlich die 2. IPA-Games in Montenegro und die 20 Festveranstaltungen in Großbritannien anlässlich des 70-jährigen Bestehens der IPA.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den vielen ehrenamtlichen IPA Funktionären für deren Arbeit und Engagement sehr herzlich zu bedanken. Sie haben es ermöglicht, dass im letzten Jahr mehr als 100.000 € an sozialen Aufwendungen an bedürftige Personen und Organisationen übergeben werden konnten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2020.

Servo per amikeco

Euer

Martin Hoffmann

Präsident

praesident@ipa.at



INTERN + INTERNATIONAL



Seite 9

DIES UND DAS



Seite 17

NATIONAL



Seite 7

Aus dem Urlaub	3	Chefredakteure tagen		Burgenland-Rundschau	21
Inter- Nationaler Kalender	5	in Innsbruck	15	Kärnten-Puzzle	23
Europe on Patrol	7	Auszeichnungen am laufenden Band	15	Niederösterreich-Palette	25
64. Weltkongress in Dubrovnik	9	Schrottreffen über den Balkan	15	Oberösterreich-Aktuell	27
International Executive Board	11	IBZ-Seminare 2020	17	Salzburg-Blicke	29
Trekking und Polizeidienst		Kristallschiessen 2019	19	Tirol-Mosaik	31
im Everestgebiet	13	IPA-Boutique	37	Vorarlberg-Kaleidoskop	33
				Wien-Spektrum	35

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Burkhard Fisecker (OO)
 Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Fühling (W) | **Cover:** bestpic.at; Foto: Martina Cerny.

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | **Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab
 A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Produktionsleitung: Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT | **Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler
Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5220 • K-ST-P | **Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
 Für zusätzliche Bestellungen **Abonnenntpreis:** 6 Hefte € 15,- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at

Aus dem Urlaub



Der Tiroler IPA Freund **Max Lechner** besuchte London und wollte auch gleich vom IPA-Angebot Gebrauch machen, Foto vor dem dem Eingang Dowing Street 10. Wegen der präkeren Sicherheitslage war dies aber nicht möglich.



Waltraud **Hollnthoner**, Mitglied der IPA-Wien, besuchte das Fürstentum Liechtenstein. Ein IPA-Kontakt war schnell hergestellt - Liechtenstein gehört zur IPA Östschweiz. Und ein Foto mit einem Kollegen wird die Erinnerung daran wach halten.



Rainer **Philippeit**, Mitglied der IPA Niederösterreich, war in Thailand und Indonesien unterwegs. Dort gibt es zwar keine IPA, aber Gespräche und Erfahrungsaustausch mit Kollegen vor Ort waren trotzdem interessant und aufschlussreich.

Eine Konferenz zum Thema „Bekämpfung des radikalen islamistischen Terrorismus“ wird von der IPA Italien, gemeinsam mit CISEG (www.intelciseq.org) für das Frühjahr 2020 (vermutlich Mai) organisiert.

CISEG ist ein gemeinnütziger Verein aus Spanien. Bindeglied zwischen allen Sicherheits- und Geheimdienstmitarbeitern in Europa mit der Aufgabe, Methoden zur Bekämpfung der gewalttätigen dschihadistischen Ethologie auf europäischer Ebene zu evaluieren. Die italienische IPA Sektion verfügt über eine Partnerschaft mit CISEG und deren Präsidenten.

Gäste bzw. Zuhörer der Konferenz sind Beamte von Strafverfolgungsbehörden, Studenten und Lehrer der Kriminologie bzw. Personen, welche im privaten Sicherheitsbereichen tätig sind. Es werden ca. 150 – 200 Teilnehmer erwartet, ua den italienischen Innenminister. Die Teilnahme ist kostenlos. Ziel der eintägigen Konferenz in Rom ist aktuelle Strategien zur Bekämpfung des gewalttätigen radikalen Islam zu untersuchen bzw. gemeinsam neue Wege/Techniken dafür auf europäischer Ebene zu finden.

Gastredner sind ua CISEG Präsident Davida GARRIGA, weitere CISEG Mitglieder sowie Angehörige der italienischen Staatspolizei. Konferenzsprache ist italienisch, Simultandolmetscher werden, je nach Budget eingesetzt



Trainingseindrücke aus den USA

IPA Mitglied und Kraftsportler Rainer **Katzenbeisser** von der Einsatzabteilung Kranich am Flughafen Wien/Schwechat war wieder ua. zum Training in Los Angeles und Las Vegas. Dort konnte er neue Eindrücke und weitere Erfahrung sammeln.

Katzenbeisser zum IPA Panorama: „Ich habe mir immer die Techniken bei den speziellen Übungen bei den Experten in jedem Bereich erläutern lassen; das habe ich sowohl im Kampfsport gemacht, um dort die Technik von verschiedenen Kampfsportarten zu erlernen, als auch im Kraftsport. So habe ich das Überkopfdücken von den Gewichthebern gelernt, Kniebeugen von Gewichthebern und Kraftdreikämpfern, Griffkraft und dergleichen von Armdrückern und Bergsteigern (Kletterer), Dehnungstechniken und Abhärtungen im Kampfsport, so konnte ich aus

jedem Bereich das Beste zu einem Ganzen zusammenfügen, was mir sehr bei meinen Erfolgen half. Wenn ich in anderen Ländern beim Training bin, meist in den USA, egal ob es jetzt Kraftsport oder Kampfsport betrifft, nehme ich immer aus diversen Studios und Trainingseinrichtungen Erfahrung und neues Wissen, aber auch Verfeinerungen und Verbesserungen in der Technik mit.“

Dieses Mal besuchte Katzenbeisser in Los Angeles und Las Vegas:

- Das Golds Gym
- Mendys Gym
- Das Six Pax Gym
- Den Venice Muscle Beach
- The Lift Factory
- Das Iron Addicts Gym
- Las Vegas Athletic Clubs
- Das Metroflex Gym in Long Beach

und das UFC Gym welches vor allem in der MMA (Mixed Martial Arts) und der Kampfsport Szene ein Begriff ist.

Wer gerne mehr zum Thema Training erfahren möchte, findet auf seiner Homepage (www.strength-by-katzenbeisser.com) das Trainingsprogramm von Katzenbeisser.

Katzenbeisser zum IPA Panorama: „Da ich auch fast nur mit einfachen Mitteln trainierte bzw. trainiere, fast nur freie Gewichte und dergleichen verwende und viel in meinem Keller trainiere, ohne große Studios dauerhaft zu besuchen, was viele als erforderlich erachten und den Erfolg und Fortschritt, den sie haben, dem besten Equipment zuschreiben, schrieb mir mal einer meiner besten Freunde: „Bei dir sieht man einfach die Leidenschaft, die dahinter steckt. Alle sagten es geht nicht, bis jemand kam der davon nichts wusste und es einfach machte!“



Editor: Klaus Herbert



-- Wo man sich trifft --

10. 12. LG Salzburg: Weihnachts-Stammtisch
GH Wastlwirt, Salzburg, Rochusgasse 15

14.-17. 05. 60 Jahre IPA Österreichische Sektion

03.-06. 09. 60 Jahre IPA LG Niederösterreich

25.-27. 09. VB Villach: 35 Jahre IPA Villach



-- Auf Reisen gehen --

28. 12.-02. 01. LG Niederösterreich:
Silvester 2019 in der Tatra



-- SPORT UND SPIEL --

25. 01.-01. 02. VB Oberkärnten: 32. IPA Skiwoche

60+
IPA
Österreichische Sektion
Austrian Section
14.-17.05.2020
Information/Registration: <http://kongress.ipa.at>

FESTPROGRAMM „Sicherheit durch Freundschaft“

DONNERSTAG, 14. MAI 2020

Bis 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer mit Aperitif im Hotel Kaltschmid im Ortszentrum von Seefeld/Tirol
17:30 Uhr Eröffnungskonzert mit der Polizeimusik und dem IPA Chor Tirol beim gegenüberliegenden Pavillon Seefeld
19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Kaltschmid

Freitag, 15. Mai 2020

10:00 Uhr Eröffnungsfeier „XX. IPA Kongress und 60 Jahre IPA Österreichische Sektion“ im Kongresszentrum Seefeld
12:00 Uhr Mittagessen im Hotel Kaltschmid in Seefeld
13:00 Uhr Rahmenprogramm für die Gäste in der Landesfeuerwehrschule Teils – Vorführungen von Einheiten der Polizei/Justiz/Feuerwehr/Rettung – Anreise mit Bussen
14:00 Uhr Delegiertenversammlung im Kongresszentrum Seefeld
19:00 Uhr Festabend „60 Jahre IPA Österreichische Sektion“ im Hotel Kaltschmid mit Gala-Menü und musikalischer Umrahmung durch ein Quartett der Polizeimusik Tirol
21:00 Uhr Empfang mit Aperitif und Musik im Casino Seefeld

SAMSTAG, 16. MAI 2020

09:30 Uhr Bustransfer und Bahnfahrt auf die Rosshütte Seefeld
10:30 Uhr Bergmesse mit Bischof Gietler und dem IPA Chor Tirol
12:00 Uhr Aperitif und Tiroler Buffet auf der Rosshütte Seefeld
13:00 Uhr Ehrungen durch die Österreichische Sektion
14:00 Uhr Tiroler Hüttengaudi mit den „3 Verschärf't'n“
16:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel, Nachmittag zur freien Verfügung
19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Kaltschmid

SONNTAG, 17. MAI 2020

ab 09:00 Uhr Frühstück im Hotel mit Verabschiedung der Gäste



IPAkademie

15.-17. 04. 2020:

Konfliktfrei zwischen Religionen – Traum oder Realität?

05.-07. 05. 2020:

Fremdenwesen, illegale Migration, Asyl- und Sozialmissbrauch

05.-07. 10. 2010: Konfliktfrei zwischen Religionen - Traum oder Realität? (Bad Hochmoos/Lofer)

INTERNATIONAL

UK	14.-17. 02.	Devon Branch Spring Friendship Weekend, Exmouth
Japan	07.-14. 04.	Japan Friendship Week
UK	22.-28. 04.	Caravan & Camping Club Rally, Spalding
Montenegro	10.-15. 05.	IPA Games, Bar
Germany	14.-17. 05.	50 th Anniversary IPA Bamberg
France	20.-25. 05.	IPA Nord 'Discovery of the Hauts de France' Friendship Week, Lille / Flanders
UK	05.-08. 06.	Lincolnshire Friendship Weekend
UK	07.-18. 06.	British Isles Cruise, departing from Liverpool
Ireland	Juli	Aran Islands Event + Galway 2020
UK	01.-08. 08.	Friendship Week, Northern Ireland
UK	08.-15. 08.	Friendship Week, Scotland
Belgium	31. 08.-07. 09. 2020	45 th Anniversary IPA Charleroi
UK	13.-20. 09. 2020	70 th Anniversary of the IPA – Mayflower 400 Iconic Event

Unser burgenländischer IPA Freund **Harald Hafner** der PI Litzelsdorf traf während eines Urlaubes in Schweden im Zentrum von Stockholm einen schwedischen Kollegen.

Es folgte ein kurzer Informationsaustausch und der schwedische Kollege setzte seine Segway-Streife in der Fußgängerzone fort.

Anmerkung der Redaktion: Der erste Schritt zu solch schönen Erlebnissen führt nicht selten über den Terminkalender.



Europe on Patrol

Normalerweise versehen die beiden Mitglieder der Landesgruppe Salzburg ihren Dienst bei der API und LVA. Doch Anfang September stand eine Streife der besonderen Art auf dem Plan.

Deutschland - NRW - Detmold – IPA Lippe-Detmold

„Europa auf Streife“ – unter diesem Titel fand Anfang September 2019 in Detmold, Landkreis Lippe, Nordrhein-Westfalen ein viertägiges Symposium zu den Themenschwerpunkten „Verkehrskontrollen, Drogenlenker, Dokumentenfälschungen und Tuning“ statt.

Eingeladen dazu hatte die Verbindungsstelle Lippe-Detmold, allen voran Nathalie Schultz, stellvertretende Referentin „Junge Mitglieder“ der deutschen Sektion; und 23 Mitglieder aus 12 Sektionen folgten.

Einem herzlichen Empfang bei einem gemeinsamen Barbecue im internationalen Begegnungszentrum im vereinseigenen IPA-Haus mit Mitgliedern der Landesgruppe, sollten noch weitere intensive Tage folgen.

Beginnend mit einem Empfang am Morgen des zweiten Tages im Rathaus der Kreisstadt, folgte eine gemeinsame Streife der Teilnehmer durch die Altstadt – in den landeseigenen Uniformen. Bestaunt von den Einwohnern ging es weiter zur Polizeikreisbehörde.



In der Einsatzzentrale konnten Gemeinsamkeiten im Einsatzablauf entdeckt, aber auch die gleichen Probleme festgestellt werden.

Am Nachmittag des zweiten Tages war es dann soweit. Knapp 30 Polizistinnen und Polizisten konnten an einer Landesstraße die Vorgangsweise der deutschen Kollegen in Augenschein nehmen. Verdutzt war da so mancher Fahrzeuglenker, als er in seiner Landessprache angesprochen wurde, noch dazu von einem „seiner“ eigenen Beamten. Ein reger Austausch unter der Kollegenschaft sollte folgen und am Abend, nach kurzer Unterbrechung durch eine Brauereiführung, fortgeführt werden.

Am Vormittag des dritten Tages wurden in einem Workshop die einzelnen

Sachthemen aufbereitet. Und wieder wurden einige Gemeinsamkeiten entdeckt.

Zur Entspannung wurde der Nachmittag mit einem kulturgeschichtlichen Ausflug zum „Hermannsdenkmal“ im Teutoburger Wald aufgelockert, um am Abend wieder in den Erfahrungsaustausch zu gehen.

Ein abschließendes gemeinsames Frühstück am letzten Tag, welches noch lange dauern hätte können, wären da nicht die teils tagelangen Rückreisen bevorgestanden, sollte das Symposium beschließen.

Und ja, Kontakte wurden geknüpft. Und ja, beginnende Freundschaften wurden geschlossen. Und ja, der Geist der IPA war da und spürbar - Arthur Troop wäre stolz gewesen.

Dank an die IPA Verbindungsstelle Lippe-Detmold für die geniale Organisation; Dank an den Landrat und die Stadt Detmold, an die eigene Sektion und eigene Landesgruppe für die finanziellen Unterstützungen.

Gespannt blicken wir auf die nächste Streife in Europa.

Michaela Mandl / Thomas Schachner, LG Salzburg



Anmerkung der Redaktion:

Die IPA bietet national und international eine Vielzahl derartiger Seminare für IPA-Mitglieder an, sei es „Young Police Officers Seminar“, „Europe on Patrol“, „COPS“, aber auch die IPAkademie und das IBZ Gimborn.

Der 64. Weltkongress in Dubrovnik / Kroatien

Die International Police Association (IPA) hält alljährlich ihren satzungsgemäß stattfindenden Weltkongress ab. IPA Vertreter aus den nationalen Sektionen treffen so einander, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und über die Zukunft der Organisation zu beraten.

Dieses Jahr fand der 64. IPA Weltkongress vom 8. bis 13. Oktober 2019 in Dubrovnik, Kroatien, im Hotel Croatia in Cavtat, 20 Kilometer südöstlich von Dubrovnik, statt. Er war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.

Der internationale Präsident, Pierre-Martin **Moulin**, begrüßte die Delegierten und Beobachter aus 64 von insgesamt 65 Sektionen, dazu noch Vertreter von den in Gründung befindlichen Sektionen Kolumbien und Kirgistan sowie Vertreter des IBZ Gimborn.

Die Österreichische Sektion war durch den Präsidenten Martin **Hoffmann** als Delegierten sowie durch Generalsekretär Robert **Neumann** und Schatzmeister Christof **Egle** als Beobachter, vertreten.

Mit Stand vom 1. Jänner 2019 hat die IPA international 365.890 Mitglieder in insgesamt 65 anerkannten Sektionen. Usbekistan (Patenschaft Russland) wurde wegen Untätigkeit der Gründungsstatus aberkannt.

Für Albanien (Patenschaft Serbien), die Dominikanische Republik (Patenschaft Spanien) und Georgien (Patenschaft Litauen) werden Gründungssitzungen vorbereitet.

Die Suspendierung der Sektion Botswana wurde aufgehoben, nachdem sie einen neuen Vorstand gewählt und wieder Fortschritte erzielt hat. Sie ist nun wiederum ein vollwertiges Mitglied der IPA.

Die Sektion Mexiko wurde zwar ausgeschlossen, versucht aber mit Hilfe von Spanien wieder den Gründungsstatus zu erreichen.

Swasiland wurde in Eswatini umbenannt und Mazedonien in Nord Mazedonien, weshalb auch die IPA Sektion dieses Staates umbenannt werden musste.



Foto v. li. n. re. Robert Neumann, Martin Hoffmann, Pierre Martin Moulin, Christof Egle, Wolfgang Gabrutsch

Das Internationale Jugendtreffen (International Youth Gathering – IYG) findet statt:

2020: 8. bis 22. August in Tschechien und der Slowakei

2021: 11. bis 24. Juli in Österreich (Wien, Oberösterreich, Tirol)

Das IPA Weltseminar für junge Polizeibeamte (Young Police Officers Seminar – YPOS) findet alle 2 Jahre statt: 2021: 19. bis 24. März in Sri Lanka, Thema: Bekämpfung des modernen Terrorismus

Für 2023 haben sich Neuseeland und für 2025 Belgien beworben.

Anmeldung und Auskunft über beide Seminare (IYG und YPOS) erhalten Interessierte beim Bildungsreferenten der IPA Österreichische Sektion, Peter **Schweiger**.

Die 2. IPA Games finden vom 10. bis 15. Mai 2020 in Bar in Montenegro statt – Details werden noch bekannt gegeben. Für 2022 hat sich Brasilien beworben.

Das Arthur Troop-Stipendium, als Vermächtnis des Gründers der IPA, ist ein Stipendium für professionelle Aus- und Weiterbildung, mit dem Ziel, IPA-Mitglieder in ihrer beruflichen Laufbahn mit bis zu € 2.500,-/Mitglied zu unterstützen. Die Bewerbungsfrist läuft vom 1. Jänner bis 31. März eines jeden Jahres. Informationen und das Antragsformular für 2020 können unter www.ipa-international.org/Arthur-Troop-Scholarship heruntergeladen werden.

Direktor René **Kauffmann** berichtete über das Internationale Bildungszentrum Schloss Gimborn und legte das Seminarprogramm für 2020 vor. Informationen und das Seminarprogramm können unter www.gimborn.ipa.at abgerufen werden. Wer gar nicht mehr weiter weiß, dem hilft Bildungsreferent Peter Schweiger.

Die IPA Deutschland stellte den Antrag, ein jährliches Treffen von Repräsentanten junger Mitglieder aus allen Sektionen zu veranstalten, um Ideen für künftige Generation zu behandeln. Diesem Antrag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Der Antrag der IPA Griechenland, IPA Olympische Spiele zu veranstalten, wurde abgelehnt.

Die IPA Schweden schlug vor, auf der Internationalen Homepage eine Seite für Angebote und Diskonte von allen Sektionen für alle Mitglieder einzufügen. Der Antrag wurde angenommen und der internationale Webmaster beauftragt, diese Seite auf www.ipa-international.org einzustellen.

Die beiden internationalen Schatzmeister, Romain Miny und Wolfgang Gabrutsch, berichteten über den Rechnungsabschluss für 2018 / 2019 und den Budgetvoranschlag für 2020. Die Rechnungsprüfer lobten die beiden Schatzmeister wegen ihrer sorgfältigen Kassengebarung. Die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes erfolgte mit großer Mehrheit.



Editor: Robert Neumann

Dank der professionellen und unermüdlichen Arbeit für die IPAAkademie durch unseren Bildungsreferenten Peter Schweiger wurde die IPA Österreichische Sektion wiederum mit dem „Certificate of Recognition“ ausgezeichnet. Danke, Peter, für deine ausgezeichnete Tätigkeit!

Die Homepage wird von unserem Presereferenten Klaus **Herbert** betreut und bearbeitet. Für diese besondere Leistung wurde die IPA Österreichische Sektion mit dem „Gold Website Award 2019“ ausgezeichnet. Danke, Klaus, für diese tolle Leistung!

Für seine Tätigkeit als Mitglied der Kommission für Außenbeziehungen von 2015 bis 2019 wurde Andreas **Niesser** mit der Ehrenurkunde „Certificate of Honour“ und der IPA Bronzemedaille ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch Andy und danke für deine anerkannte internationale Tätigkeit!

Martin Hoffmann, Präsident der IPA Österreich, wurde als Mitglied der Kommission für Außenbeziehungen von 2015 bis 2019 für seine besonderen Verdienste als Kontaktbeauftragter der UNO Wien und Koordinator für Zentraleuropa mit dem „Certificate of Merit“ ausgezeichnet. Danke, Martin, mit dieser Leistung hast du die Österreichische Sektion und die gesamte IPA international würdig vertreten!

Die Österreichische Sektion wurde sowohl wegen ihrer sozialen als auch ihrer sportlichen Aktivitäten hervorgehoben.

Im Zuge des Weltkongresses wurde auch der neue internationale Vorstand gewählt.

Wolfgang **Gabrutsch** (LGO Kärnten), der sieben Jahre lang Internationaler Schatzmeister für Soziales war und diese Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hat, ist nicht mehr zur Wahl angetreten. Für seine außerordentlichen Leistungen wurde ihm vom IEB durch den internationalen Präsidenten Pierre-Martin Moulin die Ehrenurkunde „Certificate of Honour“ und die Goldmedaille verliehen. Lieber Wolfgang, die IPA Österreich dankt dir für deine wertvolle Tätigkeit auf das Herzlichste.

International Executive Board (IEB) 2019 – 2023

Internationaler Präsident: Pierre-Martin Moulin (Schweiz)

Generalsekretärin: May-Britt Rinaldo Ronnebro (Schweden)

Vizepräsident: und Vorsitzender der Soziokulturellen Kommission: Kyriakos Karkalis (Griechenland)

Vorsitzender der Kommission für **Außenbeziehungen:** Elnar Guðberg Jónsson (Island)

Vorsitzender der **Berufskommission:** Demetris Demetriou (Zypern)

Leiter der Verwaltung: Stephen Crockard (Großbritannien)

Schatzmeister für Finanzen: Michael Walsh (Irland)

Schatzmeister für Soziales: Martin Hoffmann (Österreich)

Internale Rechnungsprüfer: Nicole Kikcio (Kanada) - Fred Boyd (Großbritannien)



Foto v. li. n. re. Robert Neumann, Martin Hoffmann, Miljenko Vidak, Christof Egle

Martin Hoffmann, unser Präsident, hat sich für die Funktion des Internationalen Schatzmeisters für Soziales beworben und wurde von den Delegierten mit großer Mehrheit gewählt. Lieber Martin, die IPA Österreichische Sektion wünscht dir viel Erfolg und Freude in dieser sehr verantwortungsvollen Tätigkeit.



Die österreichische Delegation mit Egle, Neumann, Hoffmann

Der neue internationale Vorstand (IEB)
Der Weltkongress ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bestehende internationale Kontakte zu vertiefen und neue Freunde zu finden. Auch dieser Weltkongress hat hierzu wieder reichlich Gelegenheit geboten.

In diesem Zusammenhang gilt dem Präsidenten der IPA Kroatien, Miljenko **Vidak** und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 64. Weltkongresses unser ganz besonderer Dank.

Robert Neumann, Generalsekretär



Wolfgang Gabrutsch mit Goldener Medaille und Ehrenurkunde



Trekking und Polizeidienst im Everestgebiet

Im Oktober 2018 fliegen das Wiener IPA Mitglied Josef Schleiner und sein Bergkamerad Robert nach Nepal. Auf sie wartet eine 16tägige Trekkingtour im Everestgebiet (Sagarmatha Nationalpark). In Kathmandu treffen sie auf ihren Bergführer Sidi und die anderen vier Teilnehmer dieser Tour.

Nach zwei Tagen Besichtigung der Weltkulturerbe-Stadt Bhaktapur geht es dann richtig los. Mit einer zweimotorigen Dornier Do228 für 15 Passagiere und einer Stewardess fliegen sie nach Lukla. Mit seiner kurzen Landebahn von nur 650 Meter und einer Steigung von 12 % gilt er als einer der gefährlichsten Flughäfen der Welt. Doch die Piloten sind erfahren und landen sicher. Lukla liegt bereits auf ca. 2.800 Meter. In der Lodge neben dem Flughafen trifft die Gruppe nun auch ihre drei Träger. Es geht dann gleich los zur ersten Etappe nach Phakding und am nächsten Tag nach Namche Bazar (3.440 Meter), dem Hauptort des Sagarmatha Nationalparks.

Schleiner, der seinen Dienst bei der LVA Wien versieht, erzählt: „Unsere Tour wird uns bis zum Everest Basislager auf 5.360 Meter und sogar weiter hinauf auf den Gipfel des Kala Patthar mit 5.550 Meter führen. Da ist es wichtig sich richtig zu akklimatisieren und langsam aufzusteigen. Namche Bazar und die Umgebung laden dazu ein. So besuchen wir den Everest View-Aussichtspunkt, mit 3.880 Meter bereits in einer Höhe des Großglockner-Gipfels.

Und wir haben auch Zeit, der Polizeistation in Namche Bazar einen Besuch abzustatten. Leider wurde sie beim Erdbeben 2015 teilweise zerstört. Neben den alten noch erhaltenen Büroräumen entsteht ein neues Polizeigebäude.

Nach einem sehr freundlichen Empfang durch den Leiter, CI. Madap Karki und einige Mitarbeiter werden bei Tee und Kaffee Erfahrungen des polizeilichen Alltags ausgetauscht. Die Polizeistation Namche Bazar ist mit ca. 20 Beamten für den gesamten Sagarmatha



Nationalpark zuständig. Da es hier weder Straßen noch Autos gibt, muss der Dienst zu Fuß durchgeführt werden. In dringenden Fällen kann jedoch ein Hubschrauber angefordert werden. Auch Computer haben hier noch nicht Einzug gehalten, Anzeigen und Meldungen werden nach wie vor handschriftlich aufgenommen und dann per Fax weitergeleitet.

Die Haupttätigkeiten sind normale polizeiliche Aufgaben wie etwa Streitschlichtungen in den Einkaufsläden oder auch Hilfeleistungen für die immer größer werdende Zahl an Touristen.

CI. Madap Karki kommt aus Kathmandu und ist für etwa zwei Jahre in Namche Bazar als Dienststellenleiter zugeteilt. Es ist mir eine Freude, ihm einen IPA-Wimpel zu überreichen. Mr. Karki kennt die IPA von größeren Städten in Nepal. Er wird den Wimpel im neuen Büro platzieren, das 2019 fertig werden soll. Karki besucht unsere Gruppe dann noch privat beim Abendessen in unserer Lodge.

Nach 16 Tagen Trekking in einer atemberaubenden Landschaft im Schatten der 8.000er kommen wir wieder nach Lukla zurück. Es ist alles gut gegangen. Aber es ist auch gut zu wissen, dass es im Falle von Problemen verlässliche Unterstützung von den Polizeikollegen in Namche Bazar geben würde.“





Chefredakteure tagten in Innsbruck

Einmal im Jahr treffen sich die deutschsprachigen Chefredakteure der Sektionen Dänemark, Deutschland, Luxemburg, Österreich und Schweiz zum Erfahrungsaustausch. Diesmal war die IPA Österreichische Sektion Veranstalter und der Austragungsort Innsbruck.

Die Sitzung fand im sehenswerten Vereinsheim der IPA Innsbruck statt. Als Highlight hielt Pressefotograf Daniel Liebl von www.zeitungsfoto.at einen Fachvortrag zum Thema Fotografie und Medienkontakte und gewährte auch ein paar Einblicke in seine Trickkiste. Eine Besichtigung der PI Hauptbahnhof brachte den IPA-Freunden die österreichische Polizeiarbeit näher.



Foto v. li. n. re. Ronald Wüthrich (CH), Kim Frøkjær (DK), Klaus Herbert (A), Franz Brühlhart (CH), Marc Spanier (LUX), Hubert Vielt (D)



Auszeichnungen am laufenden Band

Ebenfalls beim Weltkongress zeichnete das International Executive Board (IEB) die IPA Österreichische Sektion für ihre top-Homepage mit dem Gold Website Award aus.

Unser Präsident Martin Hoffmann konnte die Auszeichnung mit Stolz entgegennehmen. Ein weiterer Beweis dafür, dass in unserer Sektion ausgezeichnete Arbeit geleistet wird, die auch von außen anerkannt und honoriert wird. Wir bemühen uns weiter!

Beim diesjährigen Weltkongress in Kroatien wurde die IPA Österreichische Sektion für die hervorragende Bildungsarbeit der IPAkademie ausgezeichnet.

Darauf sind wir stolz. Besondere Anerkennung gebührt dem Leiter der IPAkademie, Peter Schweiger. Immer gut informiert auf www.akademie.ipa.at



Schrottrennen über den Balkan: „Es geht ums Ankommen“

Karl Herz (Vorstandsmitglied der IPA Verbindungsstelle Schwechat Flughafen) und sein Kollege Peter Hönigsberger waren live dabei!



Und was nicht fehlen durfte: der IPA Polizeibär, der die beiden Niederösterreicher auf den ganzen Weg begleitete!

Es ist Kult: das allsommerliche Rennen um die Schlaglöcher des Balkans herum. Es geht nicht um Schnelligkeit, es geht darum, überhaupt anzukommen und den Balkan zu bewältigen.

Auf der Suche nach den letzten Schlaglöchern Europas – mit diesem Spruch wirbt der „Schlagloch-Rodeo“ für sich. Die Rallye geht von Graz bis nach Zadar (Kroatien). Und das alles mit einem Auto, das höchstens 500 Euro wert ist und ...

Man weiß nicht, ob man lachen oder weinen soll, wenn man den Haufen aufgepimpten Schrott sieht, der an der Startlinie in Graz steht: über 100 Autos in Rallyemontur, doch die Motoren röcheln mehr, als dass sie aufheulen. Um hier teilzunehmen gibt es ganz besondere Bedingungen: Mindestens 20 Jahre muss ein Auto alt sein, nicht mehr als 500 Euro teuer und am Steuer ein Fahrer, der meist von sich selbst sagt: ein bisschen verrückt muss man schon sein. Die ganze Geschichte gibt es auf ipa.at über diesen QR-Code:





Editor: Klaus Herbert

Seminare 2020

iBZ

Informations- und Bildungszentrum
Schloss Gimborn e.V.

IBZ GIMBORN

- 20|1 Aktiv in den Ruhestand (20. 1.-24. 1.)
- 20|2 Rocker- und Motorradbanden – Gesichter organisierter Kriminalität (27. 1.-31. 1.)
- 20|3 Frauen in Stress- und Konfliktsituationen – Synergien zwischen Körper und Psyche wiederherstellen (27.1.-31. 1.)
- 20|4 Demonstration und Protest – Eskalation und Deeskalation und die Rolle der Polizei (3. 2.-5. 2.)
- 20|5 Deal with Current Political Issues and Brush up your English (max. 12 Teilnehmer) (10. 2.-14. 2.)
- 20|6 Taktische Einsatzmedizin für Polizeibeamte (17. 2.-18. 2.)
- 20|7 Yoga – Hilfe im Alltag und kein „Verbiegen für Ziegen“ (max. 20 Teilnehmer) (19. 2.-21. 2.)
- 20|8 Fasten? Trau Dich! – Heilfasten im Oberbergischen Land (24. 2.-1. 3.)
- 20|9 Unter Druck – Im Konflikt handlungsfähig bleiben (max. 20 Teilnehmer) (2. 3.-6. 3.)
- 20|10 Was Sie schon immer über Facebook, Twitter, YouTube und Co. wissen wollten, aber noch nie gefragt haben – Social Media für Einsteiger (9. 3.-13. 3.)
- 20|11 Die Macht der Clans – Clankriminalität in Deutschland (23. 3.-27. 3.)
- 20|12 Terrorismus – Bedrohung von Freiheit und Sicherheit (30. 3.-3. 4.)
- 20|13 Le maintien de l'ordre: Face aux nouvelles formes de manifestations, que faut-il faire pour adapter les techniques de maintien de l'ordre? (20. 4.-22. 4.)
- 20|14 Street Gangs to Organised Crime (27. 4.-1. 5.)
- 20|15 Hablamos Español für Neulerner (max. 12 Teilnehmer) (27. 4.-1. 5.)
- 20|16 Aktiv in den Ruhestand (max. 20 Teilnehmer) (4. 5.-8. 5.)
- 20|17 Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewußtes Motorradfahren (8. 5.-10. 5.)
- 20|18 Tatort Internet – Kriminalität im digitalen Raum (11. 5.-15. 5.)
- 20|19 Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (max. 14 Teilnehmer) (18. 5.-20. 5.)
- 20|20 Gewalt im Spiel – Hooligans und Ultras im Umfeld von Fußballspielen (25. 5.-29. 5.)
- 20|21 RedMan and Sabre Defense – Tools for Police Officers in a Hostile Environment (3. 6.-5. 6.)
- 20|22 Umweltkriminalität – Fälle organisierter und grenzüberschreitender Kriminalität im Verbrechen gegen die Umwelt (15. 6.-19. 6.)

- 20|23 Wenn die Stressverarbeitung nicht mehr funktioniert – Hilfe durch Stressmanagement (22. 6.-26. 6.)
- 20|24 Police Street Survival Training (29. 6.-3. 7.)
- 20|25 Seguimos hablando Español (max. 12 Teilnehmer) (6. 7.-10. 7.)
- 20|26 Aktiv in den Ruhestand (max. 20 Teilnehmer) (10. 8.-14. 8.)
- 20|27 BarCamp "Police and Social Media" (19. 8.-21. 8.)
- 20|28 Firearm Tactics (24. 8.-28. 8.)
- 20|29 Motorradkultur und Sicherheit – Ausfahrten im Bergischen Land mit Demonstrationen und Übungen zum sicheren Motorradfahren (28. 8.-30. 8.)
- 20|30 Combatting Terrorism & violent extremism (31. 8.-4. 9.)
- 20|31 Grenzüberschreitende Kriminalität im Europäischen Kontext – Menschenhandel und andere Verbrechen – Aufgaben und Möglichkeiten der grenzüberschreitenen Zusammenarbeit für die Polizei (7. 9.-11. 9.)
- 20|32 English Now! English for Advanced Learners (max. 12 Teilnehmer) (14. 9.-18. 9.)
- 20|33 Professioneller Umgang mit psychisch kranken und suizidalen Menschen (15. 9.-16. 9.)
- 20|34 Allein auf weiter Flur? – Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Europa (21. 9.-25. 9.)
- 20|35 Virtual Reality Training für Sicherheitskräfte – Technologie, Nutzen sowie aktuelle und zukünftige Anwendungsmöglichkeiten – YouPo Seminar (28. 9.-2. 10.)
- 20|36 ASP Instructor Course (12. 10.-16. 10.)
- 20|37 Zwischen Menschenhandel, legaler Prostitution und Kriminalisierung von Kunden & Anbieter (19. 10.-23. 10.)
- 20|38 Die Schreibwerkstatt für Polizisten (23. 10.-25. 10.)
- 20|39 Was Sie schon immer über Facebook, Twitter, YouTube und Co. wissen wollten, aber noch nie gefragt haben – Social Media für Einsteiger (2. 11.-6. 11.)
- 20|40 Aktiv in den Ruhestand (max. 20 Teilnehmer) (9. 11.-13. 11.)
- 20|41 Gesunderhaltende & aktivierende Führung (18. 11.-20. 11.)
- 20|42 Katastrophen- und Krisenmanagement – in der Katastrophe handlungsfähig bleiben (23. 11.-27. 11.)
- 20|43 Häusliche Gewalt und Gewalt in Beziehungen – Hintergründe und Hilfen (30. 11.-4. 12.)
- 20|44 Stressintelligenz entwickeln, Stresskompetenzen stärken (max. 18 Teilnehmer) (30. 11.-4. 12.)
- 20|45 Leading from Within – Intensivtrainingsworkshop für Führungskräfte, die Veränderungen bewirken & begleiten (max. 12 Teilnehmer) (30. 11.-4. 12.)
- 20|46 Extremismus – gegen den Rechtsstaat (7. 12.-11. 12.)

Österreichische IPA-Mitglieder melden sich ausnahmslos über www.gimborn.ipa.at an, wenn sie in den Genuss eines Zuschusses kommen wollen. Dort sind auch alle Voraussetzungen im Detail nachzulesen.

- Nach erfolgter Anmeldung sendet das IBZ eine Rechnung an das Mitglied.
- Nach erfolgter Einzahlung des Seminarbeitrags wird die Registrierung gültig. (Details zu Stornobedingungen auf www.ibz-gimborn.de)

- Hat das Mitglied nun das Seminar besucht, erhält es im IBZ eine Teilnahmebestätigung.
- Die erste Gimborn-Rechnung samt Teilnahmebestätigung legt das Mitglied seiner Landesgruppe zur Refundierung vor.
- Von diesem Einzahlungsbetrag werden 30 Prozent Selbstbehalt abgezogen.
- Die Frage nach weiteren Zuschüssen kann das Mitglied über seine Landesgruppe/Verbindungsstelle klären.
- Die Frage nach Sonderurlaub für dienstbezogene Seminare klärt das Mitglied im aktiven Dienst im eigenen Bereich.

Das beste Team kam aus Österreich

Schweizer siegen beim Kristallschiessen 2019

Ende August fand nahe Luzern zum 17. Mal das «Kristallschiessen» statt. Bei der «inoffiziellen Europameisterschaft des dynamischen Polizeischiessens» traten Teilnehmer/innen aus vier Nationen an. Die Einzeltitel gingen in die Schweiz, das beste Team aber kam aus Österreich.

Von Dr. Jörg Rothweiler (Text und Fotos)

Bei nahezu perfekter Witterung – am Morgen schien die Sonne, erst gegen Spätnachmittag fielen ein paar Regentropfen – kämpften beim 17. Kristallschiessen Ende August 108 Teilnehmer und acht Teilnehmerinnen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Luxemburg um die beiden Kristall-Wanderpokale – einen grossen purpurfarbenen für den besten Mann und einen kleineren weissen für die beste Dame.

Selbstverständlich war das nicht. Denn nachdem der bisherige Vorstand nach der 16. Auflage anno 2018 das Ruder abgegeben hatte, war zunächst nicht klar, ob der Event 2019 überhaupt würde stattfinden können. Doch der neu konstituierte, neunköpfige Vorstand um Präsident Jogi Balzer, Vizepräsident Adrian Brändli sowie Rolf Rothermann, Leiter Schiessbetrieb, gab Vollgas – und stellte innert weniger Monate wieder einen professionell organisierten Anlass auf die Beine. Eine wirklich bewundernswerte Leistung, die von allen Teilnehmenden mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Auf insgesamt acht Stages, aufgebaut von zahlreichen Helfern, galt es, ebenso schnell wie zielsicher mit der persönlichen Dienstwaffe zu schießen. Meist beidhändig, aber auch einhändig, mit der schwachen und der starken Hand, an Hindernissen vorbei, im Sitzen, Kauern, Liegen, Stehen oder Knien, in teils komplexen Winkeln und manchmal unter «erschwerenden» Bedingungen. Stephan Bachmann von der Kapo Freiburg löste alle Schwierigkeiten mit Bravour – und sicherte sich nach seinen Triumphen von 2013 und 2017 zum dritten Mal den Gesamtsieg. Zweiter,

ebenfalls schon zum dritten Mal, wurde Nathan Erdin von der Kapo Aargau. Rang 3 ging an Titelverteidiger «Cobra I» von der Bundespolizei Österreich.

Zehn essenzielle Fakten zum Kristallschiessen

1. Das Kristallschiessen gilt mit Teilnehmern aus vier Nationen (D, A, CH, LUX) als die «inoffizielle Europameisterschaft des dynamischen Polizeischiessens».
2. Das Kristallschiessen wurde von der Schiesssektion der Kapo Luzern ins Leben gerufen und fand 2003 erstmals statt – in der Kiesgrube des DSV 357 im luzernischen Eschenbach und mit 47 Angehörigen nationaler Polizeikorps.
3. 2005 wurde die Kategorie «Damen» eingeführt – mit eigener Wertung.
4. 2011 entführten die Frauen der Polizei Niederösterreich den kleinen Kristall nach Österreich. Diesen Erfolg wiederholten sie 2012 und 2015.
5. 2013 und 2014 fand der Event im Trainingszentrum Aabach der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch (IPH) statt.
6. 2014 entführte Jochen Richter vom deutschen Sicherheitsdienst Kollath e.K. den grossen Kristall nach Deutschland.
7. 2015 übernahm der «Verein Kristallschiessen» die Organisation des Events. Dieser hat seit 2018 einen neuen, aus neun Personen konstituierten Vorstand.
8. 2018 ging der grosse Kristallpokal erstmals in seiner Geschichte nach Österreich.
9. Bei den bisher 17 Austragungen stellte die Schweiz 15 Mal den Sieger und 12 Mal die Siegerin.
10. Beim Anlass 2019 wurden annähernd 13'000 Schuss 9-mm-Munition abgefeuert. Die Gesamtmasse der Projektile betrug etwas mehr als 100 Kilogramm.

Die ganze Geschichte über diesen QR-Code:



Polizeimusikforum in Rust: Musikoffiziere und Kapellmeister aus allen Landespolizeidirektionen trafen sich im vergangenen Oktober zum diesjährigen Polizeimusikforum in Rust. Dabei wurden sämtliche Termine – unter anderem das Polizeimusikfestival für das kommende Jahr – festgelegt und verdiente Musiker geehrt.

Eisenstadt: Obmann Konrad Luckenberger u. Schatzmeister Roland Piller besuchten die neu eingetretenen Schüler des Polizeigrundausbildungslehrganges in Eisenstadt. In einem Referat stellten beide unsere weltweit vernetzte Organisation vor und konnten zahlreiche neue Mitglieder für unsere große „IPA-Familie“ gewinnen.

Nickelsdorf: Wie grenzüberschreitende Polizeiarbeit funktioniert, konnten Polizeischüler im Polizeikooperationszentrum erleben. Besonders beeindruckt waren sie von der Vielseitigkeit dieser Tätigkeit sowie von der freundschaftlichen und professionellen Zusammenarbeit zwischen österreichischen u. ungarischen Exekutivorganen.

„Petri Heil“ – weg vom Stress im Alltag!

Jennersdorf: Sportfischen erfreut sich immer größerer Beliebtheit, weil die Menschen vom Stress des Alltags in unberührter Natur Erholung suchen. Diesmal trafen sich die Petrijünger beim idyllischen Teich in Rohrbrunn. Obwohl jeder den schwersten bzw. größten Fisch fangen wollte, hatten Erholung und Gemütlichkeit dennoch oberste Priorität. Zwölf Mannschaften – aus dem Burgenland bzw. der Steiermark – kämpften um den Sieg. Die Burgenländer nutzten den Heimvorteil, gewannen die Einzelwertung und gingen auch im Mannschaftsbewerb als Sieger hervor. Insgesamt wurden 331 Kilogramm Fisch aus dem Wasser gezogen. Das schwerste Flossentier wog 7,65 Kilogramm.



Walter Horvath, Wolfgang Schitter, Othmar Lorenz, Herbert Ostovics

IPA verbindet auch über Kontinente

Neuseeland: Ein besonders erfreuliches Erlebnis mit Polizisten aus Neuseeland hatte Peter Skarich von der LPD in Eisenstadt. Während seines Urlaubes in Te Anau kam er vorerst mit einer äußerst freundlichen Dame ins Gespräch, die – wie sich später herausstellte – Angehörige der dortigen Exekutive ist. Nachdem noch ein uni-

formierter Kollege hinzukam, gab es ein längeres Gespräch, wobei neben einem privaten Gedankenaustausch selbstverständlich das Thema Polizeidienst nicht fehlen durfte. Überrascht war Skarich, dass beide Mitglieder unserer großen Familie sind. Die IPA verbindet eben auch über Kontinente!



Ganz rechts Peter Skarich

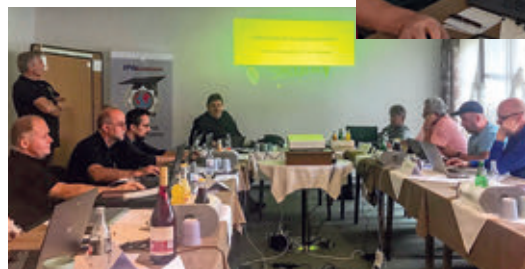
Gefahren im Netz – die IPA hilft

Güssing: Cybercrime hat sich in sämtlichen Social Media längst zu einer Gefahr entwickelt, die nicht nur die ältere Generation betrifft, zumal der Einfallsreichtum der Betrüger keine Grenzen kennt. Um die User davor zu schützen, veranstaltet die IPAkademie regelmäßig

Kurse, die sehr gut besucht sind. Während eines dreitägigen Seminars in Heiligenbrunn wurde den Teilnehmern vor Augen geführt, welche latenten Gefahren im Netz lauern, wobei sie erstaunt waren, dass IT-Kon-



„Die Nachbereitung“ war ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg des Kurses



zerne über zahlreiche persönliche Daten verfügen und daher auch über unser Privatleben sehr genau Bescheid wissen.

Bild oben und links:
Aufmerksame Zuhörer



Das 29. Tennisturnier, ein „Doppelbewerb“ mit 17 Teilnehmern der VB Unterkärnten im September, im Tenniszentrum Vellach in Bad Eisenkappel, brachte folgendes Ergebnis: Sieger **Edwin Stauber und Franz Lach**. Zweiter Rang für **Hannes Stauber** und **Thomas Riegler**. Dritte wurden **Harald Svetina** und **Rainer Schöfl**.

Der Vorstand der LG Kärnten und alle Funktionäre/innen der VB wünschen den IPA- Mitgliedern, IPA- Freunden und Gönnern eine ruhige und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und Prosit 2020. Viele Informationen finden Sie online auf www.ipa-ktn.at. Die Funktionäre stehen aber auch gerne persönlich für Anfragen zur Verfügung.

Zur Wanderwoche 2019 in der Region Hermagor - Nassfeld, wurden weitere Fotos der VB Oberkärnten im Internet veröffentlicht. Vom 25.01.2020 bis zum 01.02.2020 veranstaltet die **IPA VB Oberkärnten mit den Quartiergebern die 32. IPA- Schiwoche** in der Skiregion Nassfeld - Hermagor. Infos: www.ipa-ktn.at/oberktn/

Die „Fahrt ins Blaue als Kulturreise auf die Velika Planina“ (Slowenien)

Villach: Im September führte eine „Fahrt ins Blaue“ 44 Mitglieder und Freunde der VB nach Slowenien, auf die „Velika Planina“, eine Hochebene in den Steiner Alpen. Nach der Bergfahrt mit der Seilbahn konnte man entweder zu Fuß oder mit dem Sessellift zum Gipfel gelangen.

Für Interessierte war es möglich bei der knapp zweistündigen Wanderung über das Hochplateau, die einzigarti-

gen Holzhütten einer Hirtensiedlung sowie die „Maria-Schnee-Kapelle“ zu besichtigen. In einer Hütte, die als Museum zugänglich ist, wird das Leben der Hirten in vergangener Zeit, die mit einfachsten Werkzeugen und Geräten auskommen mussten, dargestellt. Es bestand auch die Möglichkeit, in einer Käserei die traditionellen Käsesorten zu verkosten. Die slowenische Reiseleiterin (Mountain Guide) erklärte (so

gut sie konnte) die Geologie der Alm und die Entstehung der Hirtensiedlung. Nach einem ortsüblichen Mittagessen mit Ritschert, Krainer Wurst, Kraut und als Nachspeise „Strukli“, ging es wieder ins Tal. Bevor die Heimreise angetreten wurde, gab es noch ein gemütliches Zusammensein in einer Gostilna in Lesce bei Bled.

Sallinger/Drabosenig



Mit der VB Unterkärnten nach Slowenien und in die Weinstraße

Unterkärnten: Der diesjährige Tagesausflug führte die Mitglieder der VB am 5. Oktober 2019 nach Slowenien, wo die Wallfahrtskirche zum Heiligen Geist, auf dem Osterberg, besucht wurde.

Auf dem Weg dorthin wurde im Bez. Deutschlandsberg ein ausgiebiges „Sektfrühstück“ eingenommen, bevor wir den Hofladen des Weingutes Moser

im südsteirischen Weinbaugebiet besichtigten. Neben der Verkostung von Schaumweinen wurde uns auch erklärt, wie diese hergestellt werden.

Die weitere Reise mit dem Bus führte uns durch die Weinbaugebiete Leutschach, Gamlitz und Ehrenhausen. Im Sulztal kehrten wir beim Buschenschank „Prettnr“ an der Weinstraße ein.

Während wir mit Kastanien, Sturm und einer Jause verwöhnt wurden, unterhielt uns der „Steirer Sepp“ mit seiner Harmonika und „Lachnummern ohne Ende“.

Viel zu schnell verging die Zeit, und bald mussten wir uns losreißen, um noch rechtzeitig die Heimreise antreten zu können.

Erhard Friessnik VBL





St. Pölten-Land-Lilienfeld: Die VB hielt am 09. 10. ihre Mitgliederversammlung ab. Dabei wurde der Vorstand für die nächsten drei Jahre neu gewählt: Obmann Franz **Prankl**, Sekretär Hubert **Fasching**, Schatzmeister Franz **Thürauer**, Schatzmeister-Stv. Walter **Zöchling**, Schriftführer Klaus **Böhm** und Schriftführer-Stv. Ernst **Scharl**.

St. Pölten: Herbert **Reibnagel** lud zu einer Kulturfahrt ein. 20 Teilnehmer besuchten die Landesausstellung in Wr. Neustadt. Kulturelle Aktivitäten sind ein wichtiger Grundsatz in den Statuten der IPA. Und sie machen Spaß und werden von den Mitgliedern gerne angenommen.

NÖ: Harald **Albrecht** hat wieder eine super Bus-Reise zusammengestellt. Unter dem Motto Silvester-Kultur geht es in die Tatra. Infos und Ausschreibung findet man unter Harald Albrecht – Travel-Secretary of International Police Association Tel.: +43(0)664-325 55 30, E-Mail: weltl@aon.at, www.reisefreudig.at

Traditionelles Wandern

Die IPA-Wandergruppe Amstetten-Alsfeld, bestehend aus sieben Amstettner und sechs Alsfelder IPA-Kollegen, traf sich heuer das 29. Mal wieder in Abtenau. Bei herrlichem Wetter wurden die Berge und Wanderwege von Abtenau und Umgebung bewandert. Es gab auch einen Tagesausflug in die Stadt Salzburg.



Auf ins Waldviertel

Baden-Mödling: Bei herrlichem Herbstwetter fuhr die VB mit VBL Rudi **Eberhardt** mit dem Bus in das Waldviertel. Im NÖ Landesmuseum wurde ein Frühstücksstopp gehalten und die Sonderausstellung „Spionage“ besucht. Beim Teichwirt Denk in Eichenbach



wurden traumhafte Karpfenvariationen verspeist, ehe es wieder nach Hause ging. Auch Freunde der IPA Wiener Neustadt nahmen an der Fahrt teil.

Herbstball



Die Gäste der IPA Wien, Michael Güttner und Ehepaar König, gefiel es gut.

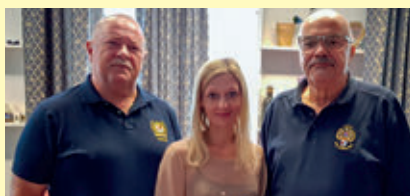
Baden-Mödling: Die VB mit VBL Rudi **Eberhardt** veranstaltete wieder den Herbstball mit der Big Band der Polizeimusik NÖ, heuer erstmalig im Ortszentrum Schönau/Tr. Eröffnung war durch die Tanzschule Dobner.

Feuerwehr & Schwedenbomben

Wr. Neustadt: Der diesjährige Ausflug der VB führte in das NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum nach Tulln.



Im Zuge der Führung durch die Gebäude und das Areal wurde den Teilnehmern das riesige Aufgabengebiet der Feuerwehr und speziell vom NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum erklärt. Mit Feuer und Flamme waren alle beim anschließenden Workshop bei der Firma Niemetz Schwedenbomben, wo sich jeder unter Anleitung einer Mitarbeiterin eine Schwedenbombe nach eigener Vorstellung kreieren konnte.



NÖ: RevInsp Cornelia **Grassmann** aus Kirchberg an der Pielach befindet sich zurzeit in einer Situation, in der sie Unterstützung braucht. Im Juli verstarb ihr Gatte Klaus im Alter von 46 Jahren völlig überraschend. Sie hat zwei kleine Mädchen und ein frisch erworbenes Haus. Die IPA NÖ unterstützte sie mit einem namhaften Betrag. Willibald **Elia**n und Fritz **Steif** waren die Überbringer.



Gefängnis Sopronköhida und Mulatsag

Korneuburg-Hollabrunn: Ungarische IPA Freunde ermöglichten den Weinviertlern die Besichtigung einer ungarischen Haftanstalt. VBL Wolfgang **Bauer** zog das Gefängnis von Sopronköhida in Betracht, da sich dieses in Grenznähe und auch nur wenige Kilometer entfernt vom Neusiedlersee befindet. Über den QR-Code geht es zur ganzen Geschichte mit vielen Bildern auf www.ipa.at



Bild links: v. li.: Frantisek Hrnecir, Petr Pokorny, Enikő Sára Horváth, Otto Gruber, Miroslav Pokorny, Walter Hafner, Maria Mészáros, Franz Weißenböck, Rade Milovanovic, Wolfgang Bauer, Janine Mehofer.

Achtung IPA Bikerfreunde! Die VB Steyr befindet sich bereits in Vorbereitungsgesprächen für das Motorradtreffen 2021. Dieses wird voraussichtlich in Spital/Phyrn stattfinden. Der genaue Termin folgt demnächst! Besuche uns auf unserer Homepage www.ipa-ooe.at unter Veranstaltungen.

Die VB Linz plant eine Gruppenreise in den Balkan. Die Zielländer: Kroatien, Montenegro, Bosnien, Albanien. Die zwölf-tägige Reise findet von 15.–26. Mai 2020 statt. Die VB Linz freut sich auf hohes Interesse und rege Teilnahme. Anmeldeschluss: 31. 01. 2020 – Nähere Infos auf www.ipa-ooe.at – Veranstaltungen.

Wir wünschen allen unseren Kollegen eine unfallfreie Winterzeit im Dienst, genauso wie in der Freizeit. Lieber bedachtsam fahren und früher bremsen, um immer wieder sicher nach Hause zu kommen. Ein „Guter Rutsch“ soll euch nur ins neue Jahr führen. In diesem Sinne: Alles Gute für 2020!

Granitpilgern – Eine Reise durch das Mühlviertel

Unteres Mühlviertel: Herbstzeit! Übergangswetter? Oder doch noch einige Sonnentage wie im Sommer? Genau diese Frage stand am Beginn einer besonderen Wandertour. Und auch ein geeignetes Motto sollte sich für das heurige Herbstevent finden lassen. „Gemeinsam durch die eigene Heimat wandern“. So klar und einfach lautete es schließlich. Obmann Christian **Gebauer** hatte alle IPA Wanderfreunde eingeladen. In vier Tagen ging es Mitte September rund 95 km durch zehn Gemeinden des Bezirkes Rohrbach auf



den erst 2019 neu eröffneten Themenwanderweg „Granitpilgern – eine Reise durch das Mühlviertel“. Bei traumhaftem Wanderwetter mit täglichem Sonnenschein ging es am ersten Tag der Wandertour rund 27 km von Helfenberg über St. Johann am Wimberg südwärts bis nach Niederwaldkirchen. Am zweiten Tag rund 22 km weiter nach St. Martin im Mühlkreis bis zur Donau in Neuhaus und wieder nordwärts hinauf bis nach Kleinzell. Der dritte Tag führte rund 28 km über Neufelden zu den Hopfenanbaugebieten rund um St. Peter und schließlich weiter bis nach Auberg. Der vierte und letzte Tag der

Reise ging dann gemütliche 18 km entlang der Großen Mühl bis nach Haslach und dann entlang der Steinernen Mühl wieder zurück nach Helfenberg. Neben diesen vielen schönen Platzerln, ob von der kleinen Kapelle im Wald, bis zur Burg hoch über der Donau, blieb den begeisterten Teilnehmern jedoch von der Wandertour eines ganz besonders in Erinnerung: die äußerst netten und kontaktfreudigen Menschen, denen sie auf dieser Reise begegnet sind! Wie so oft im Leben zeigte es sich, dass man nicht immer in die Ferne reisen muss, denn das Gute und Schöne liegt und lebt eigentlich so nah!

Schnuppertag im Schützenhaus

Unteres Mühlviertel: Am 12. Oktober 2019 lud die VB ihre Mitglieder und deren Angehörige erstmals zu einem Schnuppertag beim Schützenverein ASKÖ-Pregarten ein. In ungezwungener Runde konnten unter Anleitung von erfahrenen Schützen und Wettkampfrichtern mit verschiedenen Faustfeuerwaffen unter Verwendung der unterschiedlichsten Kaliber zur Probe geschossen werden. Es konnten auch

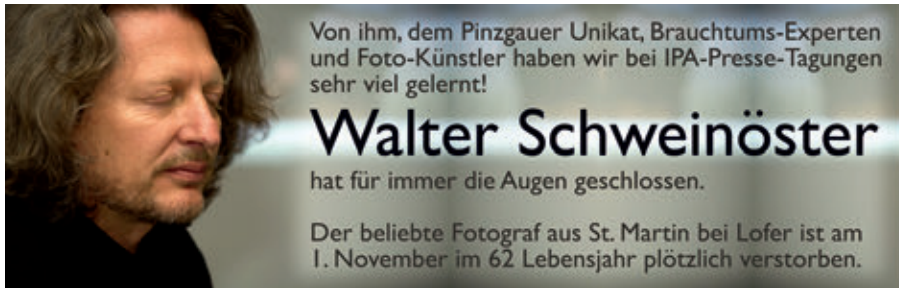
einige Schüsse auf der elektronischen Luftwaffenanlage mit Wettkampfluftgewehren und Wettkampfluftpistolen abgegeben werden. Dank der vorhandenen hervorragenden Disziplin aller Teilnehmer gab es einen reibungslosen Ablauf bei den Schießständen und jede Menge Spaß in den Pausen. Dank der Vereinsführung des ASKÖ-Pregarten war diese besondere Veranstaltung erst möglich geworden.



Auf der Homepage der LG Salzburg www.salzburg.ipa.at im rechten Seitenmenü finden Sie unter dem Menüpunkt „IPA-Service-Salzburg“ Angebote, Vergünstigungen und Einkaufsmöglichkeiten von und bei mehreren in Salzburg ansässigen Unternehmen.

„Europe on Patrol“ – unter diesem Titel fand im September in Detmold, Landkreis Lippe, Nordrhein-Westfalen ein viertägiges Symposium zu den Themenschwerpunkten „Verkehrskontrollen, Drogenlenker, Dokumentenfälschungen und Tuning“ statt. **Siehe Fachartikel!**

Für das Vereinsfahrzeug der LG Salzburg, den **IPA-BUS**, müssen die Gebühren an die laufenden Kosten angepasst werden. Den geschätzten Mitgliedern kostet die Verwendung des Fahrzeuges ab 01.01.2020 **pro Tag € 20,00** und **pro gefahrenem Kilometer 15 ct.**



Kleinkaliberschießen KS Lungau

Bilder und Ergebnislisten von der Veranstaltung am Schießstand in Zederhaus finden Sie, wie gewohnt auf unserer Homepage www.salzburg.ipa.at. Die Teilnehmer, nicht nur die Bestplatzierten, durften sich allesamt über Trophäen und Sachpreise, wie auch während des Bewerbs über Labung mit Lungauer Schmankerln freuen. KSL Reinhold **Löcker** machte es möglich.



Die Sportgemeinschaft der Justizwache (SGJ) Salzburg organisierte dieses Jahr die Bundesmeisterschaft im Schießen mit der Dienstpistole Glock 17 bundesweit für Bedienstete sämtlicher Justizanstalten. Erfreulicherweise gab es diesmal wieder die Möglichkeit, dass Freunde der Justiz (Polizei, Gericht, Bundesheer u. a.) in einer eigenen Gästewertung antreten konnten. Es waren zwei tolle Wettkampftage bei schönstem Okto-

berwetter. Die Sieger wurden S. **Chen** (1. Platz JW Allgemein), E. **Angerer** (2. Platz JW Allgemein), R. **Stöger** (3. Platz JW Allgemein), A. **Pehringer** (1. Platz JW Lady), J. **Stangl** (2. Platz JW Lady), S. **Kobelrausch** (3. Platz JW Lady), R. **Stöger** (1. Platz JW Senior), G. **Lainer** (2. Platz JW Senior) und M. **Katterl** (3. Platz JW Senior). Bei den Teams konnte sich die Justizanstalt Salzburg vor den Anstalten Linz und Stein platzieren. In der Gästewertung sicherten sich A. **Oriol** (Gäste Allgemein), Birgit **Gruber** (Gäste Lady) und Florian **Kendlbacher** (Gäste Senior) die ersten Plätze. Dank & Anerkennung gebührt auch den Sponsoren der Veranstaltung: GLOCK, BLACK-SHADOW, ARMAFORCE, FEICHTINGER, VOLKSBANK.





Heuer wurde von der VB Reutte ein Ausflug zum Münchner Oktoberfest organisiert. Acht Mitglieder verbrachten einen aufregenden und erlebnisreichen Tag auf der „Wiesn“. Die eine oder andere Maß Bier wurde genossen, auch die Fahrgeschäfte wurden ausgiebig genutzt. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: „O'zapft is!“

Der Vorstand der IPA Tirol wünscht allen Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Vor allem jenen Kollegen, welche über die Feiertage Dienst zu versehen haben.

Die Vorbereitungen für den nationalen IPA Kongress 2020 in Seefeld laufen auf Hochtouren. Das tolle Rahmenprogramm steht und hat auch für die regionalen Mitglieder einiges zu bieten.

Schau rein und informiere dich auf der Homepage www.kongress.ipa.at/

Berlin Reise der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Die Anreise in die deutsche Bundeshauptstadt erfolgte gemeinsam per Bahn vom Bahnhof Kufstein aus. Während der Zugfahrt konnten die Mitreisenden ausgiebig begrüßt und kennen gelernt werden. Der erste Nachmittag wurde zur freien Gestaltung genutzt, wo die ersten ergiebigen Eindrücke der Stadt gewonnen werden konnten. Am nächsten Vormittag fand eine Stadtrundfahrt mit einem Bus statt, die von einem sehr netten und kompetenten Reiseführer

begleitet wurde. Es konnten viele Informationen über Berlin erfahren werden. Einige Insider Tipps über Sehenswerthes in Berlin wurden gegeben. Am Nachmittag wurde, geführt vom Kollegen Ronny **Höftmann**, das Schloss Bellevue, Amtssitz des deutschen Bundespräsidenten, besucht. Durch die kompetente Führung von Ronny konnten wir einiges über den Arbeitsalltag des deutschen Bundespräsidenten erfahren. Der nächste Tag startete mit



einem Besuch der PI Berlin-Hauptbahnhof, welchem eine spannende Spreerundfahrt folgte. Der Nachmittag stand wieder zur freien Verfügung. Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Heimreise. Eine absolut gelungene Veranstaltung, zu der Marcus mit seiner tollen Organisation beigetragen hat.

Oktoberfest der IPA Imst

Imst: Am 04.10. hieß es wieder „O'zapft is!“ im altherwürdigen Rittersaal der Brauerei Schloss Starkenberg in Tarrenz. Die IPA Imst lud bereits zum fünften Mal zum Oktoberfest ein. Der Einladung zu Weißwurst und Bier folgten sehr viele Mitglieder, insbesondere aber jene, die für 25- und 40-jährige Treue zur IPA und zur IPA VB Imst zu ehren waren. Nach den Ehrungen wurden jene Gutscheine verlost, welche von der Landesgruppe Tirol zur Umstellung des Mitgliedsbeitrages von Erlagschein auf SEPA-Einzug ausgeschrieben waren. Die Essensgutscheine vom Hotel „Gurgltaler Hof“ in Tarrenz gingen an unsere drei Mitglieder Andrea **Siebenhüner**, Cornelia **Mezger** und Herbert **Gritsch**. Mit guten Weißwürsten, edlem Gebräuten, Musik und Tanz sowie guter Unterhaltung in gemütlicher Runde ging das Oktoberfest 2019 jenseits nach Mitternacht zu Ende. Wir freuen uns schon auf das 6. Oktoberfest 2020.



Auf den Spuren von Robin Hood



Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Am 5.10.2019 fand das erste Bogenschießen der VB am Berghotel „Pointenhof“ in St. Johann iT statt. Trotz starkem Dauerregen kamen 20 unerschrockene Teilnehmer zu unserer Veranstaltung. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch des Präsidenten der IPA Österreich, Martin **Hoffmann**, mit seiner reizenden Gattin Angela. Außerdem besuchte der Obmann der LG Tirol, Dr. Peter **Kern**, die Veranstaltung. Der Bogenschießbewerb konnte aufgrund des starken Regens nur sehr verkleinert durchgeführt werden; trotzdem war es möglich, eine Wertung durchzuführen. Sieger bei den Damen wurde Elfi **Rudolf**, gefolgt von Julia **Holubar** und Tamara **Rudolf**. Bei den Herren siegte Franz **Pusterer** vor Gerhard **Rudolf** und Balhauser **Ager**. Auch zwei Kinder nahmen teil, die sich mit Punktegleichheit den ersten Platz

Hahnenkammcup 2019

Am 26.10. organisierte die Polizei Kitzbühel den traditionellen Hahnenkammcup 2019. Die LG Tirol und die VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel stellten bei diesem Kleinfeldfußballturnier eine Mannschaft mit Unterstützung des BZS Tirol. Insgesamt hatten zwölf Mannschaften teilgenommen, und nach einer souveränen Vorrunde siegte die Mannschaft IPA BZS Tirol im Halbfinale nach einem Remis knapp im Siebenmeterschießen. Das Finale gegen die IPA Hermagor wurde wieder klar mit 5:0 gewonnen. Zum Abschluss wurde bei der FBI-Party noch auf den zweiten Sieg beim Kitzbühler Hahnenkammcup angestoßen.



teilten. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Sie wird sicher wiederholt werden.

In Frastanz wurde nach der Genehmigung durch das BM.I eine neue Dienststelle in 6820 Frastanz; Hauptmann-Frick-Straße 2b, im OGI angemietet. Das Gebäude befindet sich ca. 200 m von der bisherigen Dienststelle entfernt und ist auf ca. 250 qm behindertengerecht erschlossen und nach den neusten Gesichtspunkten für Arbeitsstätten eingerichtet.

Sicherheit für Senioren – Projektstart: Mit dem Auftrag des LPD Dr Hans Peter **Ludescher** startet im Herbst 2019 ein Projekt zur Entwicklung mittel- bis langfristiger Maßnahmen, um eine „Steigerung der Sicherheit für Senioren“ zu erreichen. Dadurch soll eine moderne und professionelle Präventionsarbeit im Seniorenbereich gewährleistet werden.

Polizeiinspektion Bezau unter neuer Leitung: Im August 2019 wurde KontrInsp Hans-Peter **Schwendinger** zum neuen Leiter der Polizeiinspektion Bezau bestellt. Am 10. 10. 2019 fand im Sicherheitszentrum Bezau die offizielle Ernennungsfeier statt.

Die IPA Landesgruppe Vorarlberg gratuliert!

IPA Bodenseetagung

Am 19. 10. 2019 nahmen Norbert **Breuß** und seine Partnerin Helga **Fink** an der Bodenseetagung in Ravensburg teil. Nach der Begrüßung durch VBO Peter **Gölz** im Ravensburger Feuerwehrhaus gab der Feuerwehr Kommandant einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten und Aufgaben der Feuerwehr-Spezialeinheit. Vom Strahlen- und ADR Trupp wurden verschiedene

Geräte sowie beeindruckende Spezialfahrzeuge vorgestellt. Anschließend wurde von einem Ravensburger Polizeikollegen in einem sehr interessanten Stadtrundgang die Geschichte und Gebäude der Stadt Ravensburg vorgestellt. Nach der Stadtführung traf man sich zu einem gemeinsamen Abendessen und anschließenden gemütlichen Ausklang im Gasthof „Ochsen“ in Ravensburg.



GEMEINSAM.SICHER mit Frauen –

Sicherheit im öffentlichen Raum Fachvortrag der LG Vorarlberg

Am 06. 11. 2019 lud die IPA Vorarlberg zu einem Fachvortrag in das BZS Gisingen ein. Die Vortragenden, BezInsp Alexandra **Madlener** und KontrInsp Gerhard **Bargetz** (beide BPK Feldkirch), informierten die Teilnehmer über mögliche Verhaltensmöglichkeiten, um gezielt Straftaten im öffentlichen Raum entgegenwirken zu können. Im Mittelpunkt des Programmes „Sicherheit im öffentlichen Raum“ steht die Vorbeugung sexueller bzw. körperlicher Übergriffe auf Personen im öffentlichen Raum, wobei der Fokus auf Frauen/Mädchen ab 16 Jahren gelegt wird. Durch gezielte Bewusstseinsbildung und Verhaltensorientierung sollen das subjektive Sicherheitsgefühl gehoben und mögliche Straftaten



Fotocredit Emir T. Uysal



verhindert, oder zumindest in ihrer Auswirkung gemildert werden. Thematisiert werden das eigene Auftreten, das Selbstbewusstsein bzw. die Selbstbehauptung und wie man im täglichen Leben vorbeugen kann sowie verschiedene Handlungsoptionen während und nach einer gefährlichen Situation. Dabei wird auf die individuellen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Personen Bedacht genommen und an die Eigenverantwortung appelliert. Auch aufgrund der hohen medialen Bericht-

erstattung bei sexuellen Übergriffen besteht eine Verunsicherung seitens der Bevölkerung im öffentlichen Raum. Dem sollen zielgerichtete Präventionsmaßnahmen entgegenwirken. Die im Zuge der Veranstaltung eingenommenen „freiwilligen Spenden“ werden von der LG Vorarlberg verdoppelt und an die Verbrechenopferschutzereinrichtung „Weißer Ring“ gespendet. Im Anschluss an den Vortrag lud LGO Karel **Müller-Peron** die Teilnehmer zu einem gemütlichen Umtrunk ein.



IPAKademie Fotografie Workshop. Dank an Curt **Themessl**, Profi-Fotograf, der für einen Fotokurs bundesländerübergreifend von der IPAKademie in Wien durchführen wollte. Leider! Trotz optimaler Vorbereitung musste wegen Regens vertagt werden.

Kranzniederlegung beim Denkmal der Exekutive. Am 30. 10. 2019 fand die Kranzniederlegung beim Exekutivdenkmal im Garten der Hofburg unter Teilnahme des Innenministers Wolfgang **Peschorn**, einer Ehrenkompanie und der Polizeimusik Wien statt.

IPA Landesgruppe Wien REISE 2020. Die IPA Wien hat für 2020 nachfolgende Reise geplant: Flug nach Bukarest am 09. 09., Busrundreise Rumänien und Bulgarien, Rückflug am 18. 09., von Bukarest nach Wien. Preis im Doppelzimmer € 999,--. Anmeldungen ab sofort möglich.

Tag der Polizei, 150 Jahre Polizei Wien – Sehr arbeitsintensive Tage bei der IPA Wien

Am 21. September bei der Doppelveranstaltung nahmen wir teil. Das IPA Informationszelt wurde im Hof der Roßauer Kaserne aufgestellt. Von 07:00 bis 18:30 Uhr in der Roßauer Kaserne bemühten wir uns, die vielen Wünsche der Besucher zu erfüllen. Nachmittags von 13:00-17:00 Uhr fand dann die Jubiläumsparade der LPD Wien vom Ring zum Rathausplatz statt.

Bilder auf wien.ipa.at

Wiener Sicherheitsfest

Für die Wiener eine traditionelle Veranstaltung. Für die vielen ausländischen Gäste eine überaus interessante Vorstellung der vielen Helfer Wiens, oftmals im Hintergrund. Von der LPD Wien wurden wir eingeladen, am 26.11.2019 im Rahmen der Polizeiausstellungen für den K-Kreis Wien mitzuwirken. Mit unserem IPA Informationszelt und den neuen Papiertaschen erreichten wir einen neuen Verteilungsrekord. In kürzester Zeit hatten wir je 500 der IPA Sicherheitsbroschüren und Farbstift-Sets, an die Besucher überreicht; dabei auch etwa 1.000 Luftballons und 1.000 Jo-Jos. Für unsere Präsentation interessierten sich auch der HBMf Wolfgang **Peschorn**, Bundeskurat Stefan **Kunrath**, Polizeiseelsorger, NR Abg. General Karl **Mahrer**, Sicherheitssprecher im Wr. Landtag Christian **Hursky**, Polizeivizepräsident Dr. **Lepuschitz**, Brigadier **Kohs** und noch viele Kollegen.



Bild oben: Gratulanten – Ausmusterung und Angekennung bei 150 Jahr Feier

Bild links:

LVA Motorrad Konvoi



TRAUERBOTSCHAFT

Franz Platzer ist verstorben.



Am 16. 09. 2019 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Franz **Platzer** im 90. Lebensjahr verstorben ist. Er erhielt Auszeichnungen der IPA Österreichische Sektion (Verdienstzeichen, Ehrennadel und Ehrenmedaille) und das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien. Platzer führte neben seinen alljährlich beliebten Kulturfahrten zahlreiche, nicht aufzählende Betreuungen und Stadtführungen für in- und ausländische IPA-Freunde durch. Unser tiefempfundenes Mitgefühl entbieten wir seiner Gattin Maria sowie allen Angehörigen. Ruhe in Frieden, lieber Franz.

Brigitte Hribal ist von uns gegangen.



Völlig überraschend ist „unsere Brigitte“ im 75. Lebensjahr für immer von uns gegangen. Ihr großer Einsatz in der Betreuung unseres Wiener

Klublebens wurde 2016 von der Österreichischen Sektion durch die Verleihung des Großen Ehrenzeichens gewürdigt. Der Vorstand der LG Wien verliert mit ihr, eine treue Mitarbeiterin und markante Persönlichkeit in seinem Klubleben. Ruhe in Frieden!

Die IPA Landesgruppe wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute fürs 2020er-Jahr!



Wo finde ich mehr zum Thema IPA und Bilder? Natürlich auf www.wien.ipa.at und donnerstags im Clublokal. Post für Vereinsangelegenheiten klublokal.wien@ipa.at sowie presse.wien@ipa.at für Mediales und Fotos.